



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

05.03.2018

Presseinformation

Neues Projekt der AWO Karlsruhe fördert die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationshintergrund

Karlsruhe (scnk). Die AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH bietet in ihrer erlebnispädagogischen Einrichtung „EPA“ ein neues Projekt zur Integration von Zugewanderten an. Im Hochseilgarten der AWO lernen Teilnehmer*innen mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen, sich aufeinander zu verlassen, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, ihre Grenzen auszuloten und Erfahrungen im Team zuzulassen. Sich selbst zu vertrauen und auch der Gemeinschaft Vertrauen entgegenzubringen wird erlebbar gemacht. Das Vorleben von Respekt und Achtung sind Grundsätze eines gelingenden Zusammenlebens und unseres Handelns.

Neben diesem pädagogischen Arbeiten kommt der Spaß auch nicht zu kurz. Die Angebote fördern somit die Sozialkompetenz, die Kommunikationsfähigkeit, sowie eine realistische Selbsteinschätzung. „Wir wollen auf diese Weise die Begegnung von in Karlsruhe aufwachsenden Jugendlichen und Jugendlichen mit Migrations-/Fluchthintergrund durch die Erlebnispädagogik ermöglichen“, erklärt Barbara Mehnert, Geschäftsbereichsleitung Jugend und Soziales bei der AWO Karlsruhe, „dies soll dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und der Zugehörigkeit zu extremen Gruppierungen und deren Gewaltbereitschaft vorzubeugen.“ Insbesondere berücksichtigen wir interkulturelle und kultursensible Aspekte.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Das neue Integrationsprojekt der AWO Karlsruhe wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Die EPA bietet darüber hinaus erlebnispädagogische Trainings für Schulklassen, Auszubildende und Firmen an.

Weitere Informationen erhalten sie unter www.epa.awo-karlsruhe.de

Für Buchungen: M.Tauber, Di+Do 0721-3528446

Pädagogische Information: R. Roser Mail: r.roser@awo-karlsruhe.de



Bildunterzeile: Ein individuell zugeschnittenes pädagogisches Konzept, sehr gut ausgebildete Trainer*innen, ein hohes Sicherheitsniveau und jede Menge Spaß bilden die Grundlagen der Arbeit des neuen EPA Integrationsprojekts der AWO Karlsruhe.



Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. /

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 350076 – 170

Mail: s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de

Die AWO ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und hat bundesweit 65.629 Mitarbeiter*innen. Die AWO in Karlsruhe verfügt über ein großes Dienstleistungsangebot, das in einer gemeinnützigen GmbH organisiert ist. Wir bieten in der Fächerstadt in über 75 Einrichtungen eine große Auswahl sozialer Dienstleistungen an. Rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in Kindertagesstätten, in Seniorenzentren, in Tagespflegeeinrichtungen für Senior*innen, im Bereich der Jugend- und Wohnungslosen – oder in der Suchthilfe. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bei der Arbeit legen wir großen Wert auf moderne, fachlich fundierte Konzepte und eine hohe Dienstleistungsqualität. Dabei kommt uns unser hervorragendes Qualitätsmanagementsystem zugute mit dem wir unsere Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 und dem AWO-Tandem-Konzept jährlich überprüfen und weiterentwickeln. **Detailinformationen über die Angebote des AWO Kreisverbandes Karlsruhe-Stadt e.V. / der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>**